

## THIS PLACE ZWÖLF FOTOGRAFEN, EIN THEMA

Das monumentale Kunstprojekt *This Place* erforscht Israel und das Westjordanland, als Ort und als Metapher, durch die Augen von zwölf international gefeierten Fotografen. Sie nähern sich der Komplexität des Ortes künstlerisch über Themen wie Identität, Familie, Heimat, Konflikt und Topographie. Der Begleitband zur nun eröffnenden Ausstellung im Jüdischen Museum Berlin bildet den Abschluss des Projekts und zeigt ein vielschichtiges und fragmentiertes Porträt der Region.

6. Juni 2019 – Der französische Fotograf Frédéric Brenner initiierte das Projekt *This Place* im Jahr 2005. Sein Ziel war es, den aus der Berichterstattung über die Region bekannten Bildern neue künstlerische Motive hinzuzufügen. Zwischen 2009 und 2012 reisten er und die Fotografen Wendy Ewald, Martin Kollar, Josef Koudelka, Jungjin Lee, Gilles Peress, Fazal Sheikh, Stephen Shore, Rosalind Fox Solomon, Thomas Struth, Jeff Wall und Nick Waplington dafür mehrmals nach Israel und in das Westjordanland.

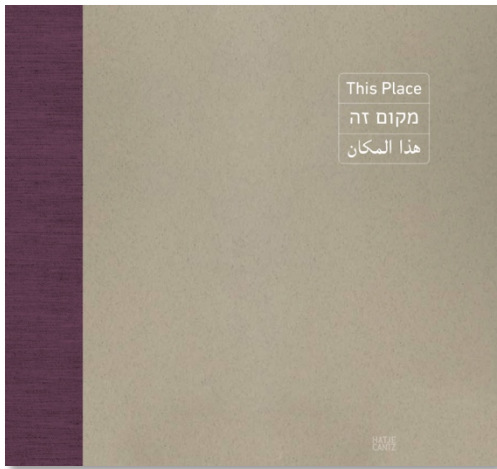
Die über 200 Werke hinterfragen die Geschichte, Trennlinien und Paradoxien der Gegend und ihrer Bewohner. Mit den unterschiedlichen Bildsprachen, Nationalitäten und kulturellen Hintergründe der Fotografen, zeichnen sie ein vielschichtiges visuelles Porträt Israels und des Westjordanlandes. Sie wurden zuvor in renommierten Museen wie dem DOX Centre for Contemporary Art in Prag, dem Tel Aviv Museum of Art und dem Brooklyn Museum ausgestellt.

»Nur durch die Sprache von Künstlern können wir hoffen, eine Begegnung zu schaffen, die die Komplexität dieses Ortes wirklich widerspiegelt. Und ich wusste, ich würde Mitstreiter brauchen, Künstler, die von Fragen getrieben sind und deren Arbeiten die Risse und Paradoxien dieses so wesentlichen Ortes ausleuchten könnten«, so Frédéric Brenner über den Ansatz seines Projektes.

Das Projekt ist ein Blick von außen: Weder israelische noch palästinensische Fotografen waren an dem Projekt beteiligt, viele sogar zuvor nie in Israel gewesen. Den Künstlern wurde für das Projekt mehrere Jahre Zeit gegeben und ihre Werke spiegeln so eine tiefe Auseinandersetzung mit dem Land, den Kulturen und den Menschen wider.

Der hochwertig gestaltete Band enthält Fotografien aus dem Projekt, Ausstellungsansichten aller Stationen und Behind-the-Scenes-Fotos der Reisen, Talks und Präsentationen. Hochrangige Kuratoren, darunter Charlotte Cotton und Jeff Rosenheim (The Metropolitan Museum of Art), liefern eine Einschätzung von *This Place* für die heutige politische und kulturelle Diskussion.

Ausstellung: Jüdisches Museum Berlin, 7.6.2019–5.1.2020



## THIS PLACE

Hrsg. Matt Brogan,  
Texte von Matt Brogan, Charlotte Cotton, Miki  
Kratsman, Jeff Rosenheim, Rachel Seligman,  
Yotam Ottolenghi,  
Gestaltung von Julia Wagner, grafikanstalt  
Englisch

2019. 280 Seiten, 279 Abb.

gebunden

32,00 x 30,00 cm

ISBN 978-3-7757-4616-8

48,00€

## HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION HATJE CANTZ u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

## PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt  
Presseleitung | Press Director  
(in Elternzeit)

Max Schadow  
Junior Pressereferent | Junior PR Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**